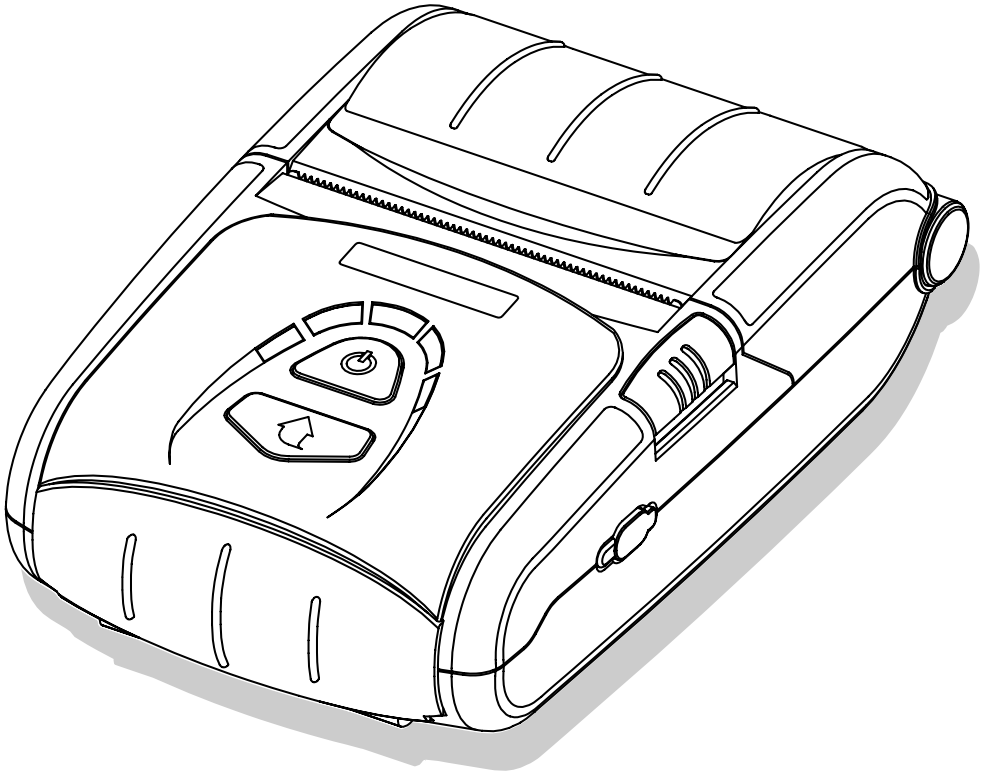
BIXOLON®

Benutzerhandbuch

SPP-R200

Mobiler Drucker

Rev. 1.06



http://www.bixolon.com

■ Inhaltsverzeichnis

※ Informationen zum Handbuch und Sicherheitsmaßnahmen ····· 3

1. Inhaltsbestätigung ····· 10

2. Teilebezeichnungen ····· 11

3. Installation und Betrieb ····· 12

3-1 Einlegen des Akkus ····· 12
3-2 Aufladen des Akkus ····· 12
3-2-1 Verwendung des Akkuladegeräts ····· 12
3-2-2 Verwendung des Akkuhalters (optional) ····· 13
3-2-3 Aufladen über Zigarettenanzünder-Ladegerät (optional) ····· 13
3-2-4 Verwendung des Quad-Ladegeräts (optional) ····· 14
3-3 Einlegen des Papiers ····· 16
3-4 Verwendung des Gurtbands ····· 17
3-5 Verwendung des Lederetuis (optional) ····· 18
3-6 Verwendung des Bedienfelds ····· 19
3-7 MSR-Nutzung ····· 20

4. Selbsttest ····· 20

5. Etikettendruckfunktion ····· 22

5-1 Einstellung der Etikettenfunktion ····· 22
5-2 Automatische Kalibrierfunktion ····· 22

6. Anschluss der Peripheriegeräte ····· 23

6-1 Bluetooth-Anschluss ····· 23
6-2 Anschluss über Schnittstellenkabel ····· 23

7. Reinigung des Druckers ····· 24

8. Anhang ····· 25

8-1 Technische Daten ····· 25
8-2 Zertifizierung ····· 26
8-3 Etikettarten ····· 26

■ Informationen zum Handbuch

Dieses Benutzerhandbuch enthält Informationen über die Verwendung des Produkts und möglicherweise erforderliche Notfallmaßnahmen.

※ In den folgenden separaten Handbüchern finden Sie detailliertere Informationen über verschiedene technische Probleme und Bereiche.

1. Windows CE Module Program Manual

Dieses Handbuch bietet Informationen über dll-Dateien, die für Programmentwicklung von Windows CE-Anwendungen notwendig sind.

2. Windows-Treiberhandbuch

Dieses Handbuch bietet Informationen über die Installation und Hauptfunktionen des Windows-Treibers für dieses Produkt.

3. Unified Utility Manual

Dieses Handbuch bietet Informationen über die für die Auswahl von Funktionen dieses Produkts verwendete Software, die Änderung von Betriebszuständen usw.

- VMSM (Virtual Memory Switch Manager)
  : Als Funktion, die den grundlegenden Betriebszustand des Produkts einrichtet, wird die Verwendung der nicht hardwaregesteuerten, softwarebasierten Switches erläutert.
- NV Image Download Manager
  : Das Herunterladen von Bilddateien, wie Logos, die für wiederholten Druck bestimmt sind, wird erläutert.
- Firmware Download Manager
  : Das Herunterladen und die Installation der neuesten Firmware, die einer laufenden Modifikation für die Verbesserung der Produktleistung unterliegt, wird erläutert.

4. Bluetooth Connection Manual

Dieses Handbuch bietet Informationen über den Anschluss dieses Produkts an Geräte, die mit Bluetooth-Funktionalität ausgestattet sind (PDAs, PCs usw.). Diese Geräte sind unter anderem:

- PDAs:
  - Intermec PDA (Gerät: CN2B, OS: Pocket PC 4.20.0)
  - SYMBOL PDA (Gerät: SYMBOL MC70, OS: Windows Mobile 5.0)
  - HP PDA (Gerät: iPAQ hx2700, OS: Windows Mobile 5.1.1702)
  - Mobile Compia PDA (Gerät: M3, OS: WinCE 5.0)
  - InnoTeletek PDA (Gerät: MC3000, OS: WinCE 4,2)
- Bluetooth Dongle (BlueSoleil IVT Stack)

5. Commands Manual

Dieses Handbuch bietet Informationen über die Protokolle und Funktionen der Steuerungsbefehle, die mit diesem Produkt zum Einsatz kommen.

6. Code Pages Manual

Dieses Handbuch bietet Informationen über jede Zeichencodeseite, die mit diesem Produkt verwendet werden kann.

BIXOLON unternimmt laufende Bemühungen um die Verbesserung und Aufrüstung der Funktionen und Qualität aller Produkte. Die folgenden Produktdaten und/oder Inhalte des Benutzerhandbuchs unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

■ Sicherheitsmaßnahmen

Befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise bei der Verwendung des Gerätes, um Gefahren und Materialschäden vorzubeugen.

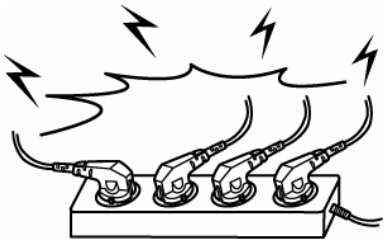
WARNUNG

Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu schweren Verletzungen und Tod führen.

Nie mehrere Geräte in eine Mehrfachsteckdose.

- Kann zu Überhitzung und Feuer führen.
- Nassen/schmutzigen Stecker vor Gebrauch trocknen/säubern.
- Wenn Stecker nicht richtig passt, Stecker nicht einstecken.
- Nur genormte Mehrfachsteckdosen verwenden.

VERBOTEN



Nur den mitgelieferten Adapter verwenden.

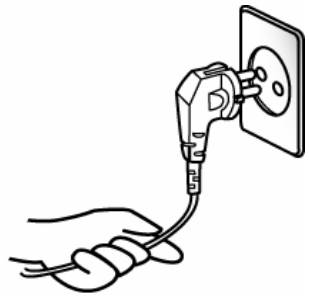
- Die Verwendung anderer Adapter ist gefährlich.

VERBOTEN

Nicht am Kabel ziehen, um Stecker herauszuziehen.

- Das Kabel könnte beschädigt werden. Dies kann zu Feuer od er Druckerausfall führen.

VERBOTEN



Kunststoffverpackung von Kindern fernhalten.

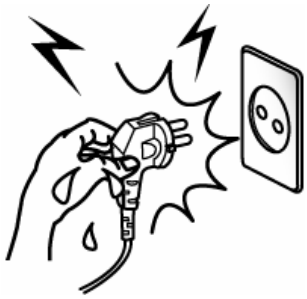
- Anderenfalls könnte Erstickungsgefahr bestehen.

VERBOTEN

Niemals mit nassen Händen Stecker anfassen.

- Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

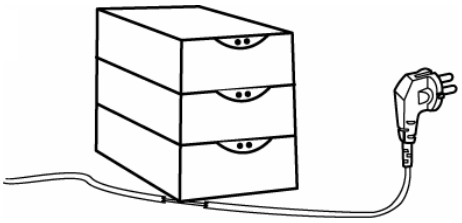
VERBOTEN



Kabel niemals stark biegen oder schwere Objekte d arauf abstellen.

- Ein beschädigtes Kabel kann zu Bränden führen.

VERBOTEN



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu leichten Verletzungen und Sachschäden führen.

Sollten vom Drucker unnormale Rauch-, Geruchs- o der Geräuschentwicklungen ausgehen, den Drucker von der Netzversorgung trennen, bevor die folgend en Maßnahmen ergriffen werden:

• Drucker ausschalten und Netzversorgung trennen.
• Nach Abklingen der Rauchentwicklung, an den Händler wend en, um eine Reparatur vornehmen zu lassen.

STECKER ZIEHEN

Trocknungsmittel von Kindern fernhalten.

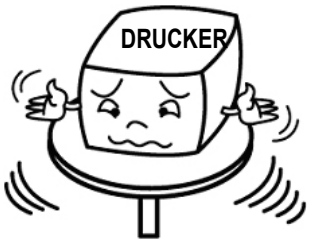
• Anderenfalls könnten Kinder dies verschlucken.

VERBOTEN

Drucker auf einer stabilen Oberfläche aufstellen.

• Anderenfalls könnte der Drucker herunterfallen und zu Perso nen- und Sachschäden führen.

VERBOTEN



Nur genehmigtes Zubehör verwenden. Keine Demon tage/Reparatur/Modifikation vornehmen.

• Für derartige Arbeiten den Händler aufsuchen.
• Die Schneide des automatischen Abschneiders nicht berühre n.

DEMONTAGE VERBOTEN

Niemals Wasser oder Fremdgegenstände in den Dr ucker eindringen lassen.

• Sollte dies geschehen, Drucker ausschalten und von der Net zversorgung trennen und an Händler wenden.

VERBOTEN

Drucker nicht verwenden, wenn kaputt. Dies kann z u Bränden und elektrischem Schlag führen.

• Drucker ausschalten, von der Netzversorgung trennen und an Händler wenden.

STECKER ZIEHE

■ Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf den Akku

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Produkts sorgfältig das Benutzerhandbuch durch.

Eine Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zur Überhitzung, Entzündung, Explosion oder Beschädigung des Akkus und/oder zur Verschlechterung der Produktleistung und -lebensdauer führen.

⚠ Gefahr

1. Lassen Sie kein Wasser, Salzwasser usw. in den Akkuinnenraum gelangen. Wird der im Inneren des Akkus befindliche Sicherheitsmechanismus beschädigt, kann das Laden des Akkus zu einem unnormalen Stromfluss und/oder einer ungewollten Spannung führen, die eine unnormale chemische Reaktion zur Folge haben kann, die wieder zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus zur Folge haben kann.
2. Lagern oder verwenden Sie den Akku nicht in einem Bereich, der hohen Temperaturen ausgesetzt ist, z. B. neben einem Heizgerät usw. Eine übermäßige Wärmeeinwirkung kann zur Beschädigung des Gehäuse und/oder der Isoliermaterialien führen. Dies kann Kurzschlüsse innerhalb des Akkus verursachen, die zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus führen können.
3. Der Akku sollte nur mit dem eigens dazu ausgelegten Ladegerät geladen werden oder es müssen die von BIXOLON angegebenen Anforderungen an das Aufladen eingehalten werden. Ein Laden unter anderen Bedingungen als den in diesen Anforderungen angegebenen (z. B. hohe Temperaturen, hohe Spannungen/Ströme, Verwendung eines modifizierten Ladegeräts usw.) kann zu einer Überladung des Akkus und einem unnormalen Stromfluss und/oder einer unnormalen Spannung führen, die eine unnormale chemische Reaktion zur Folge haben kann, die wiederum zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus führen kann.
4. Der Akku verfügt über eindeutig gekennzeichnete Plus- und Minuspole. Beim Einlegen des Akkus in das Ladegerät und/oder das Produkt müssen Sie sicherstellen, dass der Akku richtig ausgerichtet ist. Wird der Akku falsch herum eingelegt, kann dies zu einer Rückladung führen, die eine unnormale chemische Reaktion zur Folge haben kann, die wiederum zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus führen kann.
5. Der Kontakt des Akkus mit einer Steckdose und/oder einem Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs ist zu vermeiden. Dies könnte zu einer Hochspannung führen, die einen übermäßigen Stromfluss erzeugen könnte, was wiederum eine Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus zur Folge haben kann.
6. Setzen Sie den Akku nicht Hitze oder Feuer aus. Hierdurch könnten das Isoliermaterial schmelzen und/oder der Sicherheitsmechanismus oder die Sicherheitsausrüstung beschädigt werden, wodurch sich die Elektrolytlösung entzünden könnte. Dies kann zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus führen.
7. Verwenden Sie den Akku nicht in der umgekehrten Plus-/Minus-Ausrichtung. Wird der Akku für das Laden falsch herum eingelegt, kann dies zu einer Rückladung führen, die eine unnormale chemische Reaktion zur Folge haben kann. Während der Verwendung können unvorhersehbare Stromabnormalitäten eintreten, wodurch es zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus kommen könnte.
8. Der Kontakt der Plus- und Minuspole des Akkus mit Metall ist zu vermeiden. Darüber hinaus sollte der Akku nicht mit Metallteilen, wie Ketten, Haarnadel usw. gelagert werden. Die entstehenden Kurzschlüsse im Akku können zu übermäßigen Stromflüssen führen, was Überhitzung, Entzündung und/Explosion des Akkus oder eine Überhitzung der Metallteile (Ketten, Haarnadeln usw.) zur Folge haben könnte.
9. Der Akku sollte nicht fallen gelassen, geworfen oder schweren Stößen ausgesetzt werden. Wird der im Inneren des Akkus befindliche Sicherheitsmechanismus beschädigt, kann das Laden des Akkus zu einem unnormalen Stromfluss und/oder einer ungewollten Spannung führen, die eine unnormale chemische Reaktion zur Folge haben kann, die wieder zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus führen kann.

10. Stechen Sie den Akku nicht mit einem scharfen Objekt, wie einem Nagel, ein. Schlagen Sie nicht mit einem schweren Objekt, wie einem Hammer, auf den Akku und treten Sie nicht auf ihn. Dies kann zu Rissen oder anderen Beschädigungen am Akku führen, die Kurzschlüsse verursachen könnten, die wiederum eine Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus zur Folge haben könnten.
11. Nehmen Sie keine Löt- oder Schweißarbeiten am Akku vor. Durch die Hitze könnte das Isoliermaterial schmelzen und/oder der Sicherheitsmechanismus oder die Sicherheitsausrüstung beschädigt werden. Dies kann zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus führen.
12. Nehmen Sie den Akku nicht auseinander und nehmen Sie keine Änderungen an ihm vor. Der Akku enthält Sicherheitsausrüstung und einen Sicherheitsmechanismus, die vor Gefahren schützen. Jegliche Beschädigungen an den Komponenten können zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus führen.
13. Laden Sie den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle und/oder bei direkter Sonneneinstrahlung. Hohe Temperaturen können den Sicherheitsmechanismus auslösen, wodurch das Laden verhindert wird. Zusätzlich können Beschädigungen am Sicherheitsmechanismus, die durch übermäßige Wärmeeinwirkung entstehen könnten, beim Laden zu einem unnormalen Stromfluss und/oder unnormalen Spannungen führen, die unnormale chemische Reaktionen im Akku und/oder eine Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus zur Folge haben können.

⚠ Warnung

1. Halten Sie den Akku von Kindern fern. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass Kinder den Akku verschlucken könnten. Sollte ein Kind den Akku verschluckt haben, ist sofort ein Arzt zu konsultieren.
2. Legen Sie den Akku nicht in eine Mikrowelle und/oder ein Gerät mit Hochspannung. Dies kann zu einer schnelle Überhitzung und/oder Zerstörung der Dichtung führen, was eine Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus zur Folge haben kann.
3. Kombinieren Sie keine Akkus. Verwenden Sie keinen Akku anderer Kapazität und/oder einer anderen Art als der des primären Akkus. Dies kann zu einer elektrischen Entladung während der Verwendung oder einer übermäßigen Ladung beim Laden führen, was eine unnormale chemische Reaktion zur Folge haben kann, die eine Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus verursachen kann.
4. Wenn Sie während der Verwendung, Lagerung oder während des Ladens des Akkus einen seltsamen Geruch oder Bedingungen, die von den normalen abweichen, wahrnehmen, z. B. Überhitzung, Farbänderungen, Verzerrungen usw., müssen Sie den Akku aus dem Produkt oder Ladegerät nehmen. Der Akku ist nicht mehr zu verwenden. Eine weitere Verwendung kann zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus führen.
5. Sollte bei einer erneuten Ladung des Akkus der Akku nicht nach der normalen Ladedauer aufgeladen sein, muss der Ladevorgang abgebrochen werden. Ein weiteres Laden kann zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus führen.
6. Lagert sich Kondenswasser auf dem Akku ab oder gibt der Akku einen seltsamen Geruch ab, müssen Sie den Akku sofort außerhalb des Bereichs von Wärmequellen platzieren. Das Kondenswasser kann sich aufgrund einer Leckage der Elektrolytlösung gebildet haben und kann zur Entzündung und/oder Explosion des Akkus führen.
7. Gelangt aus dem Akku ausgetretene Elektrolytlösung in die Augen, müssen die Augen umgehend mit sauberem Wasser ausgewaschen werden und es ist ein Arzt aufzusuchen. Anderenfalls kann es zu permanenten Augenverletzungen kommen.

⚠ Vorsicht

1. Verwenden oder lagern Sie den Akku nicht in Bereichen, die hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, wie z. B. im Fahrzeuginneren. Anderenfalls kann es zur Überhitzung und/oder Entzündung des Akkus kommen. Darüber hinaus verschlechtern sich die Leistung und die Lebensdauer des Akkus.

2. Der Akku enthält einen Sicherheitsmechanismus, der vor Gefahren schützt. Verwenden Sie den Akku nicht an einem Ort, der statischer Elektrizität ausgesetzt ist (mehr als die vom Hersteller angegebene Höhe). Dies kann zu Beschädigungen am Sicherheitsmechanismus führen. Eine Beschädigung des Sicherheitsmechanismus kann zur Überhitzung, Entzündung und/oder Explosion des Akkus führen.

3. Die für die Verwendung des Akkus erlaubten Temperaturbereiche finden Sie im Folgenden. Eine Verwendung außerhalb dieser Bereich kann zur Überhitzung und/oder Beschädigung des Akkus führen. Darüber hinaus verschlechtern sich die Leistung und die Lebensdauer des Akkus.
   - Laden: 0 ~ 40℃
   - Produktverwendung: -20 ~ 60℃
   - Lagerung: -20 ~ 60℃ (30 Tage)
   - Langfristige Lagerung: -20 ~ 40℃ (90 Tage)
4. Im Handbuch des Herstellers über das Ladegerät finden Sie Anweisungen zum Laden. Lesen Sie dies sorgfältig durch.

5. Wenn bei der ersten Verwendung nach dem Erwerbs ein seltsamer Geruch, Überhitzung und/oder andere vom normalen Zustand abweichende Bedingungen auftreten sollten, müssen Sie die Nutzung einstellen und den Händler kontaktieren, von dem Sie das Produkt erworben haben.

6. Wenn ein Kind den Akku verwenden muss, muss ein Elternteil oder ein Erziehungsberechtigter dem Kind die Anweisungen aus dem Benutzerhandbuch zuvor klar erläutern. Zusätzlich sollte das Elternteil oder der Erziehungsberechtigte regelmäßig prüfen, ob die Nutzung durch das Kind unter Einhaltung der im Handbuch angegebenen Anweisungen erfolgt.

7. Lagern Sie den Akku an einem Ort, der für Kinder nicht zugänglich ist. Stellen Sie auch während der Verwendung sicher, dass das Ladegerät und/oder das Produkt nicht für Kinder zugänglich sind.

8. Läuft aus dem Akku Elektrolytlösung aus und kommt diese in Kontakt mit Haut oder Kleidung, muss der betroffene Bereich umgehend mit sauberem Wasser gereinigt werden. Hautkontakt kann zu Hautschäden führen.

9. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme sorgfältig das Benutzerhandbuch und die Sicherheitshinweise durch. Bewahren Sie das Handbuch und die Sicherheitshinweise nach dem Lesen zur zukünftigen Referenz an einem geeigneten Ort auf.

10. Da ein unsachgemäßer Akkuwechsel das potentielle Risiko einer Explosion birgt, darf der Akku nur gegen einen Akku des selben Typs und der selben Bemessung ausgetauscht werden. Die Anweisungen des Herstellers hierüber sind zu befolgen. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus/Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers.

11. Bei Verwendung der bedruckten Seite von bereits bedrucktem Papier kann der Druckerbetrieb beeinträchtigt werden.

⚠ Empfehlungen

1. Prüfen Sie das Handbuch auf Anweisungen in Bezug auf das Einlegen/Herausnehmen der Akkus in/aus das/dem Produkt.

2. Da der Akku bei Lieferung bereits gering vorgeladen ist, können Sie diesen einsetzen, um nach dem Erwerb den Produktbetrieb zu überprüfen. Wenn der Produktbetrieb nicht bestätigt werden kann oder eine längere Nutzung des Produkts erforderlich ist, laden Sie den Akku mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät.

3. Lesen Sie sorgfältig das Handbuch des Produkts, um eine unsachgemäße Verwendung des Akkus zu vermeiden.

4. Laden Sie den Akku nicht länger auf als die Ladedauer, die im Handbuch angegeben wird.
5. Wird der Akku für längere Zeit nicht gebraucht, sollte dieser aus dem Produkt entnommen und an einem Ort mit geringer Feuchtigkeit gelagert werden. Wird der Akku an einem feuchten Ort im Produkt gelagert, kann es zu Oxidationsschäden und zur Verschlechterung der Akkuleistung kommen.
6. Schalten Sie das Produkt nach der Verwendung aus. Anderenfalls kann es zur Verschlechterung der Akkuleistung kommen.
7. Ein Akku, der längere Zeit nicht verwendet wurde, verfügt möglicherweise nicht über ausreichend Ladung. Auch wenn der Akku nicht verwendet wird, sollte dieser gemäß den Herstellerempfehlungen alle sechs Monate aufgeladen werden. Anderenfalls kann es zur Verschlechterung der Akkuleistung und der Produktlebensdauer kommen.
8. Wischen Sie einen verschmutzten Akkuanschluss vor der Inbetriebnahme mit einem trockenen Tuch sauber. Anderenfalls kann es zu einem schlechten Anschluss an das Produkt und damit zu Spannungsausfällen und Ladungsfehlern kommen.
9. Jeder Akku verfügt über eine Lebensdauer. Tauschen Sie den Akku aus, wenn sich die Gebrauchsdauer verschlechtern sollte. Kleben Sie vor der Entsorgung Klebeband auf die Akkuanschlüsse.

■ Weitere Sicherheitshinweise

Das Urheberrecht über dieses Handbuch und die anderen Handbücher liegt bei BIXOLON Co., Ltd. Das Kopieren oder die Umwandlung in elektronische Form und das Speichern des Materials ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch BIXOLON Co., Ltd. untersagt.

Die Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen unterliegt keiner Patenthaftbarkeit. Dieses Handbuch wurde mit äußerster Sorgfalt erstellt, kann jedoch Fehler und/oder Auslassungen enthalten.

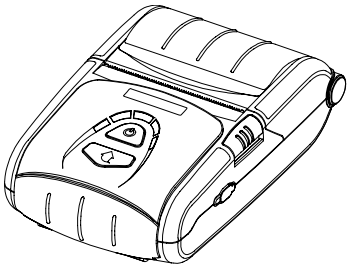
BIXOLON Co., Ltd. ist nicht haftbar für Schäden, die aus der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen resultieren könnten.

BIXOLON Co., Ltd. und dessen angeschlossene Unternehmen sind nicht haftbar (ausgenommen USA) für Schäden, Verluste, Kosten und/oder Ausgaben, die aus einem Ausfall, einer Fehlfunktion und/oder dem Missbrauch des Produkts aufgrund der Vernachlässigung der von BIXOLON Co., Ltd. angegebenen Informationen über Betrieb und Wartung oder aus einer nicht genehmigten Änderung, Reparatur und/oder Modifizierung des Produkts durch den Anwender und/oder eine Drittpartei resultieren.

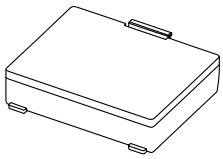
BIXOLON Co., Ltd. ist nicht haftbar für Schäden und/oder Probleme, die aus einer Verwendung von Optionen und/oder Teilen resultiert, die nicht zu authentischen BIXOLON-Produkten oder genehmigten Produkten gehören.

1. Inhaltsbestätigung

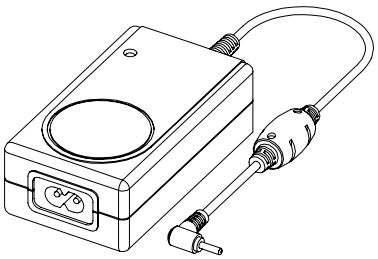
Die folgenden Posten sollten im Lieferumfang des Druckers enthalten sein.
Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, wenn Posten beschädigt sein sollten oder fehlen.



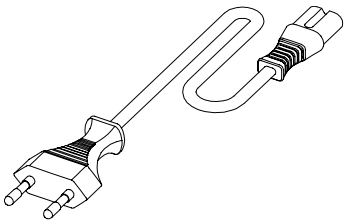
SPP-R200



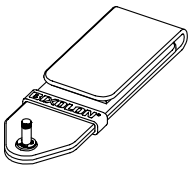
Akku



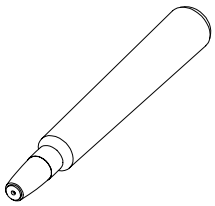
Akkuladegerät



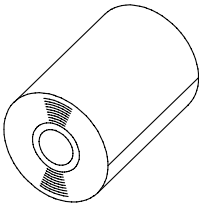
Netzkabel



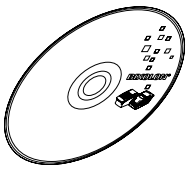
Gurtband



Reinigungsstift



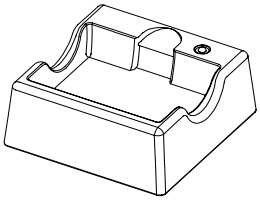
Papier



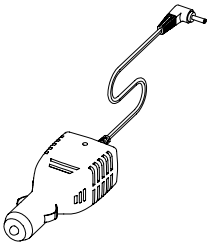
CD

Benutzerhandbuch

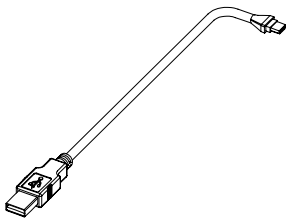
※ Optionale Posten



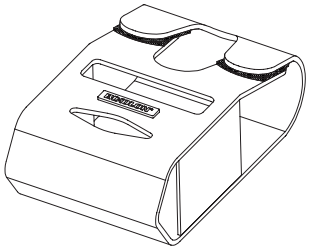
Akkuhalter



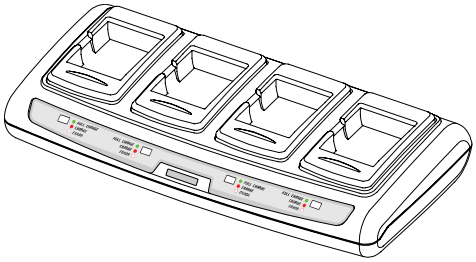
Zigarettenan-zünder-Ladegerät



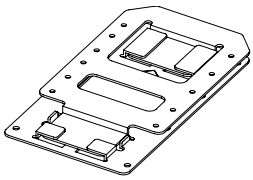
Schnittstellen-kabel



Lederetui



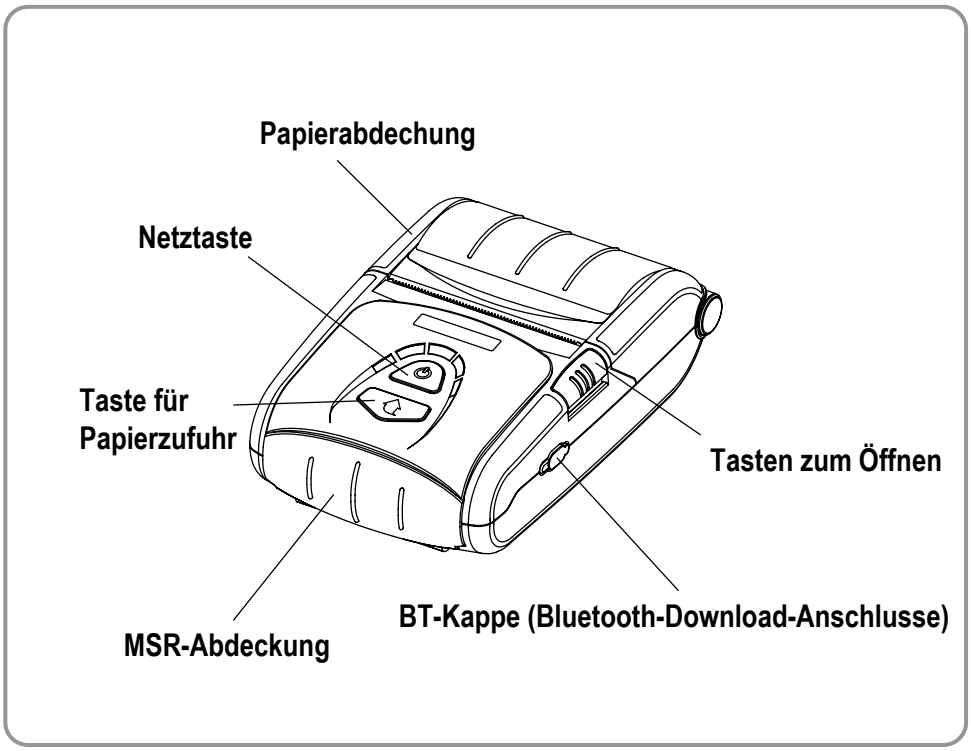
Quad-Ladegerät



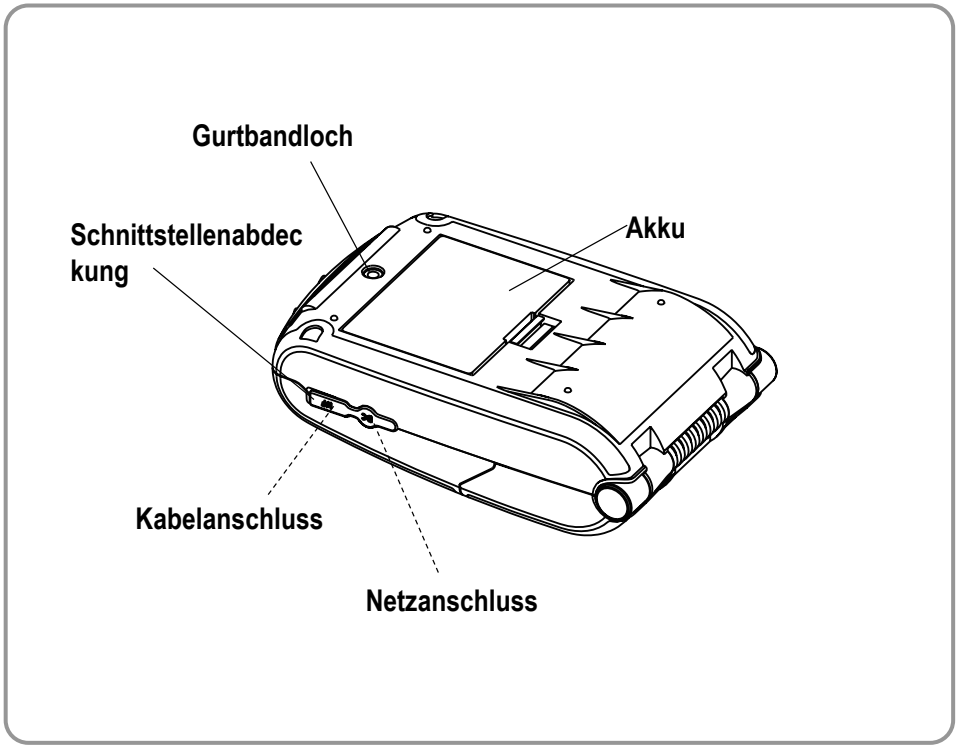
Wandhalterung für Quad-Ladegerät (RWM-350)

2. Teilebezeichnungen

• Vorderseite

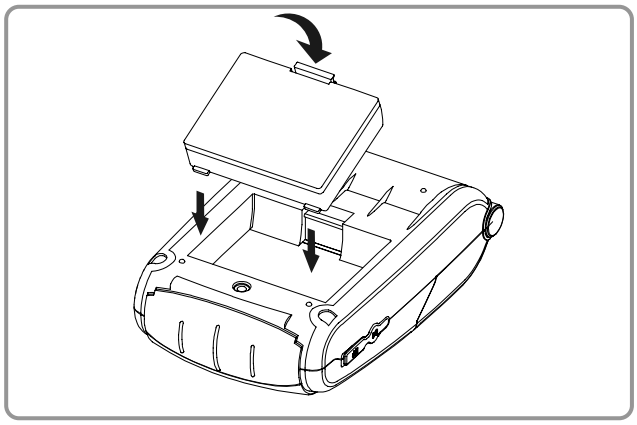


• Rückseite



3. Installation und Betrieb

3-1 Einlegen des Akkus



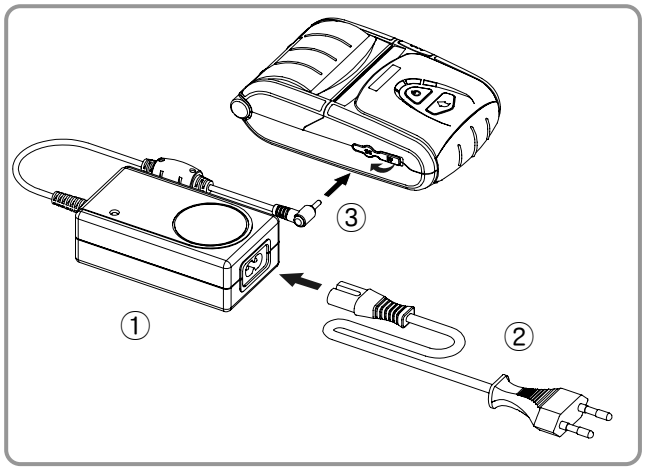
1) Legen Sie den Akku auf der Rückseite des Druckers ein. Richten Sie dabei den Akkuhaken richtig aus.
2) Drücken Sie den Akku in das Fach, bis dieser hörbar einrastet.

HINWEIS

Da der Akku zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht geladen ist, müssen Sie den Akku vor der Inbetriebnahme laden.
(Verwenden Sie das Akkuladegerät und/oder den optionalen Akkuhalter.)

3-2 Aufladen des Akkus

3-2-1 Verwendung des Akkuladegeräts



1) Schalten Sie den Drucker aus.
2) Schließen Sie das Netzkabel ② an das Akkuladegerät ① an.
3) Schnittstellenabdeckung öffnen ③.
4) Schließen Sie das Akkuladegerät ① an den Netzanschluss des Druckers an.
5) Stecken Sie das Netzkabel ② in eine Steckdose.

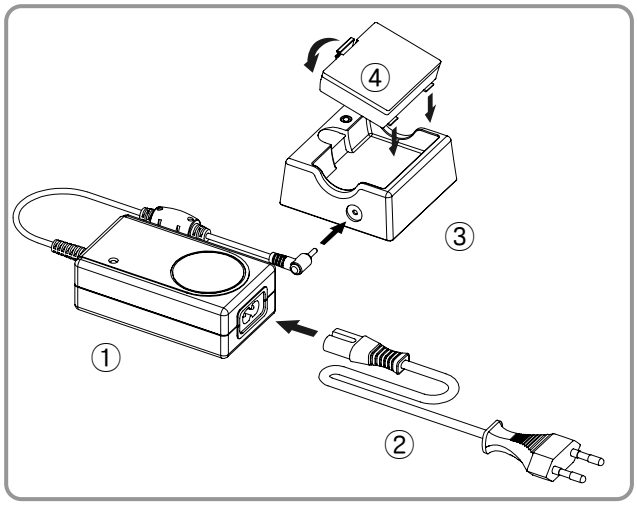
VORSICHT

Der Drucker kann beschädigt werden, wenn ein anderes Ladegerät als das von BIXOLON bereitgestellt verwendet wird. BIXOLON ist für derartige Schäden nicht haftbar. (Die Spannungs- und Strombemessungen von Drucker und Akkuladegerät müssen aufeinander ausgerichtet sein.)

WARNUNG

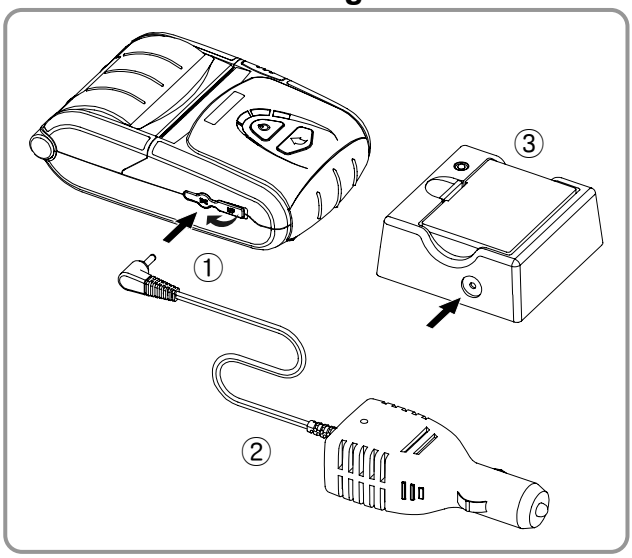
Schalten Sie den Drucker erst aus, bevor Sie die Druckerbatterie aufladen.

3-2-2 Verwendung des Akkuhalters (optional)



1) Schließen Sie das Netzkabel ② an das Akkuladegerät ① an.
2) Schließen Sie das Akkuladegerät ① an den Netzanschluss des Akkuhalters ③ an.
3) Stecken Sie das Netzkabel ② in eine Steckdose.
4) Schieben Sie den Akku ④ in den Akkuhalter ③, bis er hörbar einrastet.

3-2-3 Aufladen über Zigarettenanzünder-Ladegerät (optional)



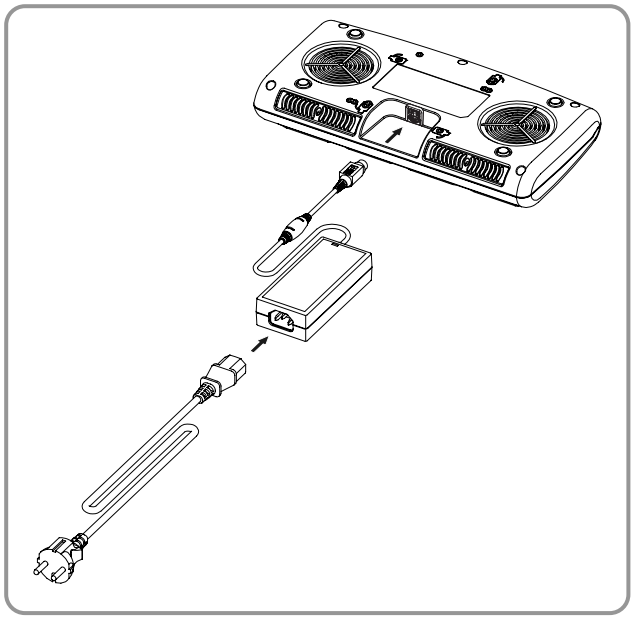
1) Schnittstellenabdeckung öffnen ①.
2) Schließen Sie das Zigarettenanzünder-Ladegerät ② an den Zigarettenanzünder eines Fahrzeuges und/oder den Drucker oder Akkuhalter ③ wie im Bild dargestellt an.

WARNUNG

Schalten Sie den Drucker erst aus, bevor Sie die Druckerbatterie aufladen.

3-2-4 Verwendung des Quad-Ladegeräts (optional)

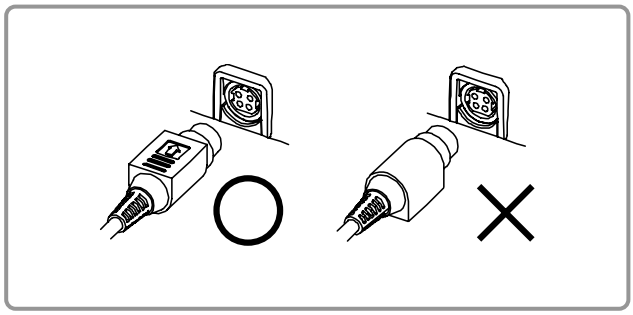
3-2-4-1 Anschluss der Kabel



1) Schließen Sie das Netzkabel am Adapter und den Adapter an den Netzanschluss des Quad-Ladegerätes an.
2) Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an. Die Eingangsspannung beträgt 100 - 250 Volt Wechselspannung, 50/60 Hz, 1,4 A.
3) Bei Anschluss der Spannungsversorgung leuchtet die grüne LED für zwei Sekunden.

VORSICHT

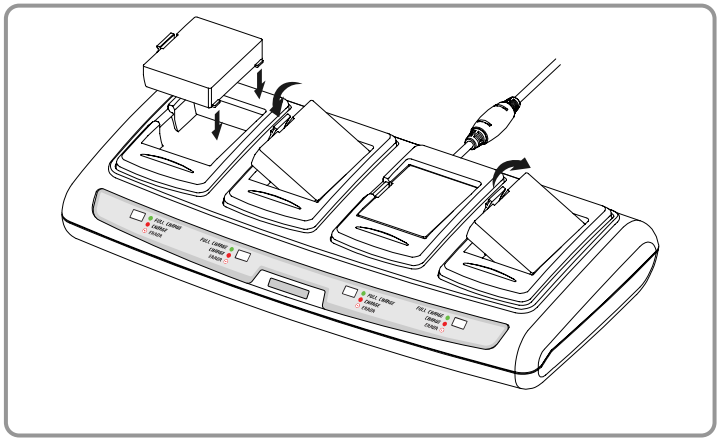
Wenn die rote LED für zwei Sekunden leuchtet, kann dies auf ein Akkuladeproblem hinweisen.
Wenden Sie sich in diesem Fall an den Verkäufer und/oder Händler.



WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich den geeigneten AC/DC-Adapter.
(12 Volt Gleichspannung, 5 A)

3-2-4-2 Aufladen der Akkus



1) Befestigen Sie, wie oben dargestellt, die Akkus mit Hilfe der Akkuhebel im Quad-Ladegerät.
2) Setzen Sie den Akku ein, bis dieser mit einem Klickgeräusch einrastet.
3) Der Ladevorgang beginnt, sobald der Akku vollständig eingelegt ist. Akkus werden auf 8,4 Volt Gleichspannung, 0,8 A geladen.
4) Drücken Sie auf den Hebel und ziehe n Sie den Akku nach oben, um den A kku herauszunehmen.

HINWEIS

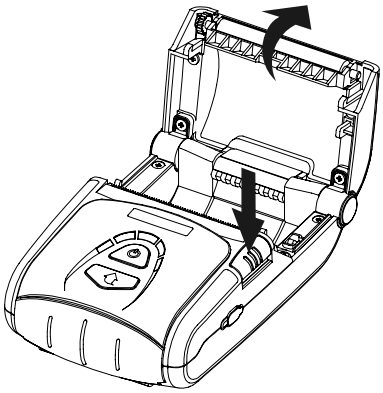
Im Folgenden finden Sie die Beschreibungen der Akkuladestati.

LED	Ladestatus	Ladedauer
Rote LED leuchtet	Ladevorgang läuft	2 Stunden
Grüne LED leuchtet	Ladevorgang abgeschlossen	
Rote LED blinkt	Problem mit Akku oder falsch ei ngelegter Akku	

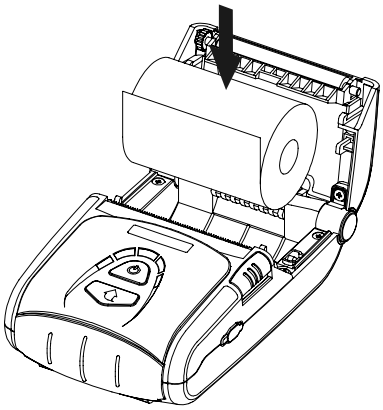
VORSICHT

Wenn die rote LED blinkt, nehmen Sie den Akku heraus und legen Sie ihn erneut ein.
Blinkt die rote LED weiter, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer und/oder Händler.

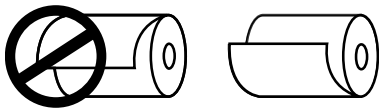
3-3 Einlegen des Papiers



1) Drücken Sie auf die Taste für das Öffnen, um die Papierabdeckung zu öffnen.

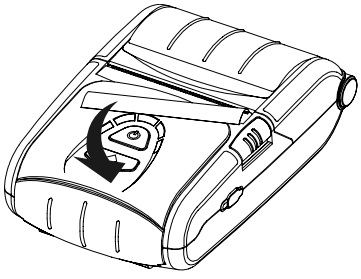


2) Legen Sie das Papier wie im Bild dargestellt ein.
(Falls vorhanden, entfernen Sie die Pappe einer verbrauchten Papierrolle.)



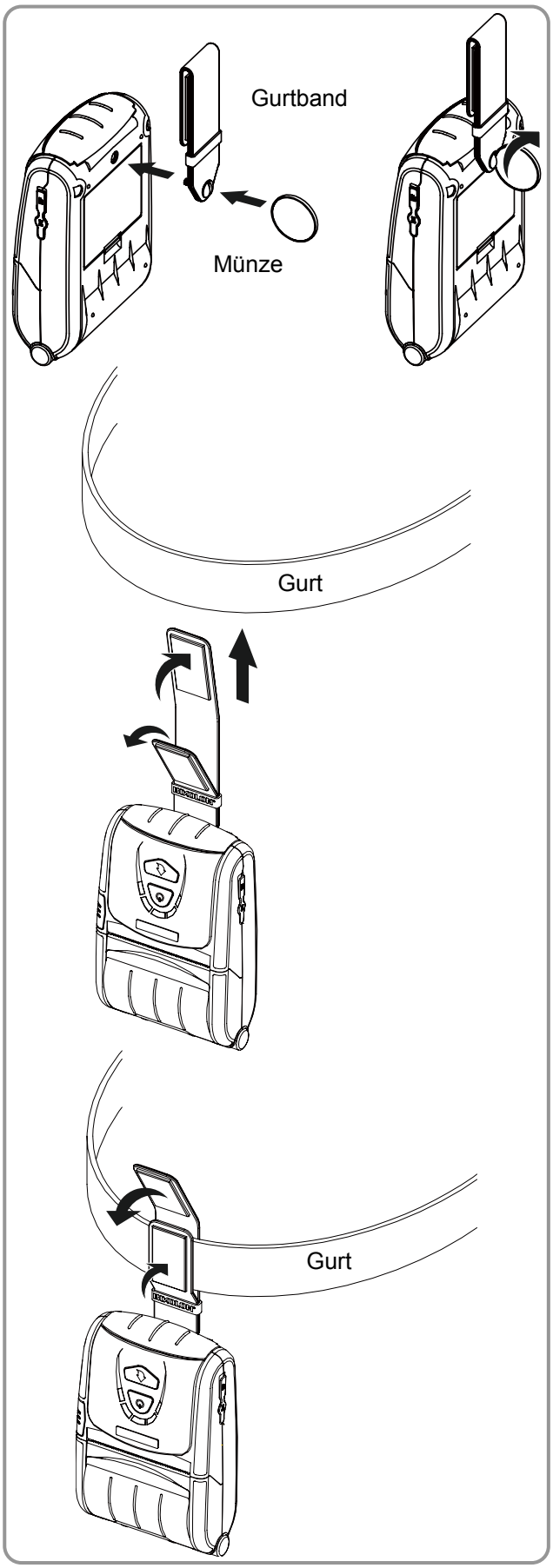
3) Achten Sie darauf, das Papier richtig auszurichten.

4) Ziehen Sie das Papier wie im Bild dargestellt heraus und schließen Sie die Papierabdeckung.



5) Reißen Sie überstehendes Papier in Richtung Druckerseite ab.

3-4 Verwendung des Gurtbands



1) Setzen Sie die Gurtbandschraube in das Gurtbandloch ein.

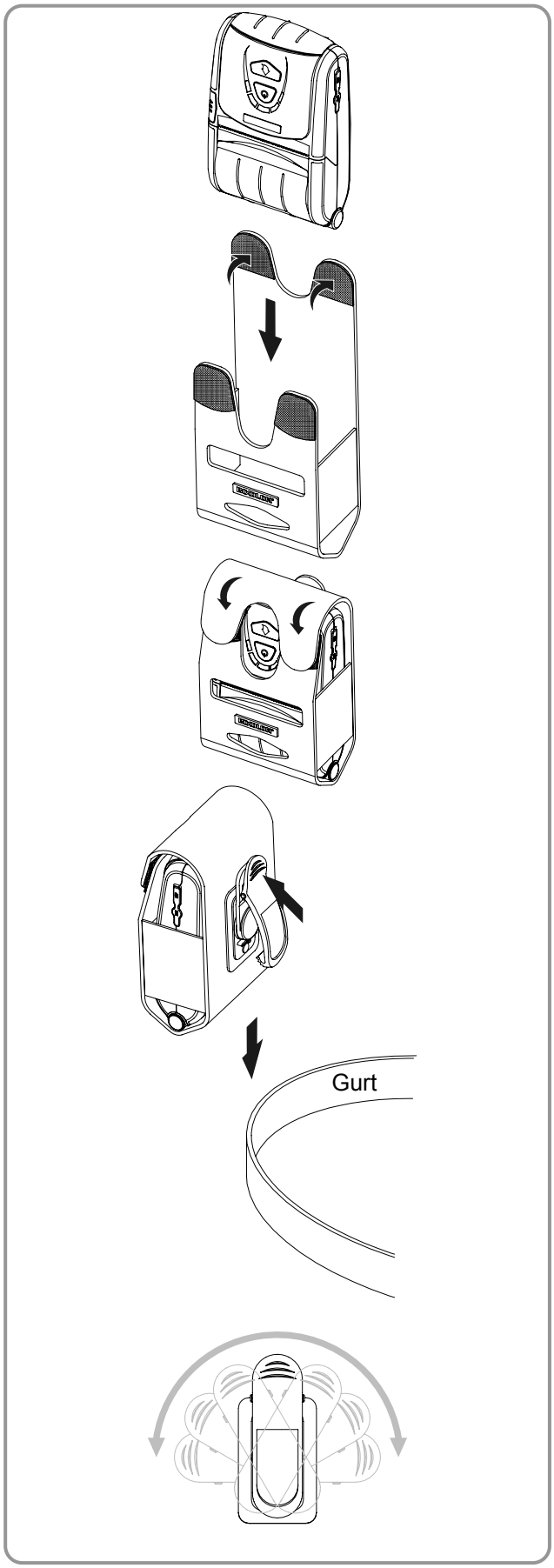
2) Ziehen Sie die Gurtbandschraube mithilfe einer Münze wie im Bild dargestellt an.

3) Öffnen Sie den Klettverschluss des Gurtbands.

4) Befestigen Sie das Gurtband an einem Gurt.

5) Schließen Sie den Klettverschluss wie im Bild dargestellt.

3-5 Verwendung des Lederetuis (optional)



1) Öffnen Sie den Klettverschluss.

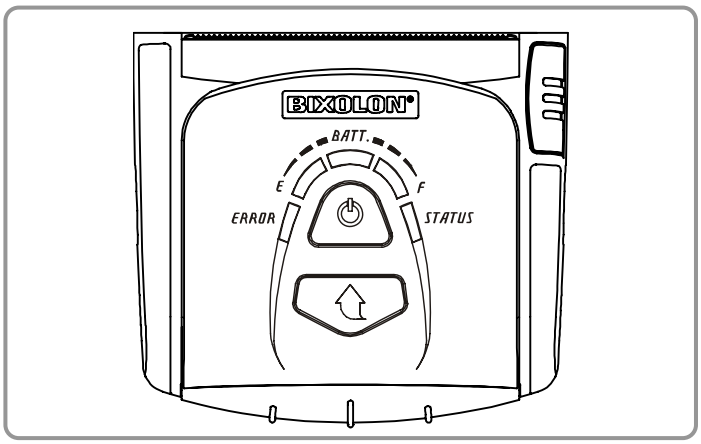
2) Setzen Sie den Drucker wie im Bild dargestellt in das Lederetui ein.

3) Schließen Sie den Klettverschluss.

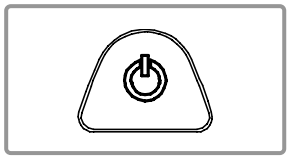
4) Befestigen Sie das Lederetui an einem Gurt mithilfe des Clips auf der Rückseite.

HINWEIS
Der Clip am Lederetui kann in drei Stufen um 30° pro Stufe gedreht werden (maximal 90°).

3-6 Verwendung des Bedienfelds

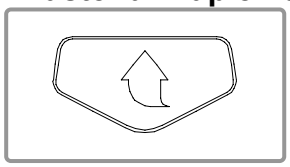


• Netztaste



Über diese Taste wird der Drucker ein- und ausgeschaltet.
Bei ausgeschaltetem Drucker wird der Drucker eingeschaltet, wenn diese Taste für etwa 2 Sekunden gedrückt wird. Bei eingeschaltetem Drucker wird der Drucker ausgeschaltet, wenn diese Taste für etwa 2 Sekunden gedrückt wird.

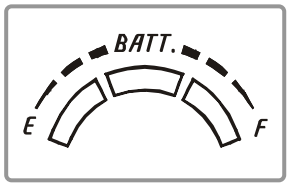
• Taste für Papierzufuhr



Die Papierausgabe kann über diese Taste manuell vorgenommen werden.
Zusätzlich können ein Selbsttest und hexadezimales Dumping vorgenommen werden.

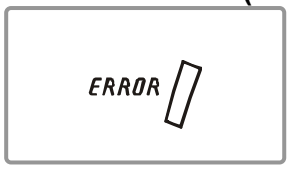
1) Siehe „4. Selbsttest“ für Informationen über den Selbsttest.
2) Siehe das Wartungshandbuch in Bezug auf hexadezimales Dumping.

• Akkustatus-Leuchte (blau oder rot)



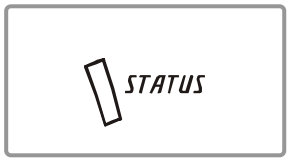
1) Wenn drei Leuchten aufleuchten, ist der Akku voll geladen.
2) Wenn zwei Leuchten aufleuchten, ist der Akku halb geladen.
3) Wenn eine blaue Leuchte aufleuchtet, ist der Akku auf dem niedrigsten Ladestand.
4) Wenn die rote Leuchte leuchtet, muss der Akku geladen oder ersetzt werden.

• Fehlerleuchte (rot)



1) Wenn die rote Leuchte leuchtet, ist die Papierabdeckung offen.
2) Wenn die rote Leuchte blinkt, ist entweder das Papier vollständig aufgebracht oder der Druckkopf überhitzt.
(Füllen Sie Papier nach oder schalten Sie den Drucker mindestens 10 Minuten aus.)
3) Blinkt die rote Leuchte weiter, kann dies auf ein schwerwiegendes Problem mit dem Produkt hinweisen. In diesem Fall muss ein autorisierter Reparaturdienst kontaktiert werden.

• Bluetooth-Leuchte (grün)

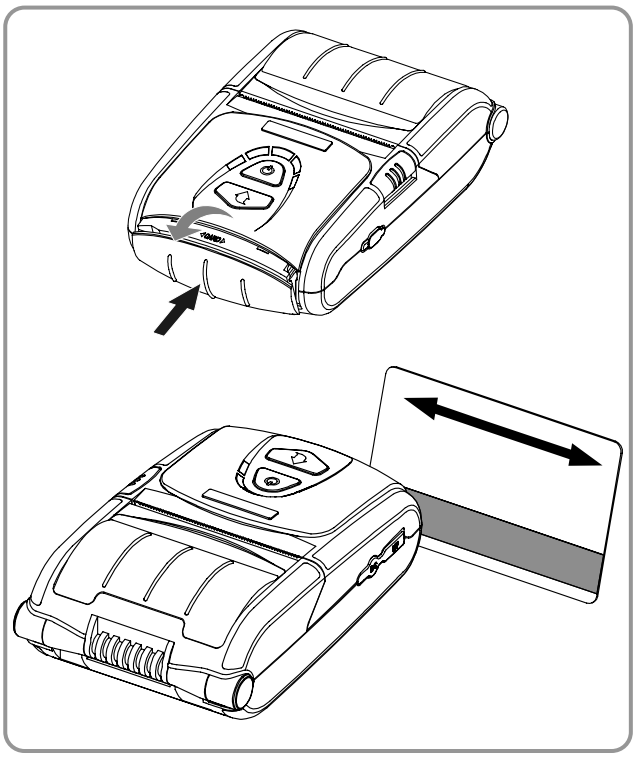


1) Wenn die grüne Leuchte und die Akkustatus-Leuchte leuchten, kann der Drucker mit einer drahtlosen Bluetooth-Kommunikation verwendet werden.
2) Wenn nur die grüne Leuchte leuchtet, ist der Drucker in den Energiesparmodus übergegangen.

HINWEIS

Der Energiesparmodus wird nach der ersten Kommunikation aktiviert. Das Standardzeitintervall liegt bei 10 Sekunden.

3-7 MSR-Nutzung



1) Drücken Sie auf die MSR-Abdeckung, um diese zu öffnen.

2) Legen Sie die Karte wie im Bild dargestellt ein und ziehen Sie in die Richtung des Pfeils. (Beide Richtungen sind möglich.)

3) Schließen Sie nach der Verwendung die MSR-Abdeckung wieder, indem Sie diese zudrücken.

HINWEIS
Sollte die Karte nicht erkannt werden, überprüfen Sie zunächst, ob diese richtig ausgerichtet ist. Die empfohlene Ziehgeschwindigkeit liegt bei 100-1.500 mm/Sekunde.

4. Selbsttest

Nehmen Sie bei der ersten Inbetriebnahme des Druckers oder bei Auftraten von Problemen den Selbsttest vor und überprüfen Sie Folgendes:

- Steuerungsschaltkreis, Mechanismen, Druckqualität, ROM-Version und Speicherschaltereinstellungen

Wenn nach dem Selbsttest kein Druckerproblem lokalisiert werden konnte, überprüfen Sie die anderen Geräte, Peripheriegeräte oder Software. Diese Funktion ist unabhängig von anderen Geräten und Software.

• Anweisungen zum Selbsttest

1) Schalten Sie den Drucker aus und schließen Sie die Papierabdeckung.
2) Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten für Papierzufuhr und Netz wird der Drucker eingeschaltet.
3) Der Ausdruck erfolgt nach Loslassen dieser beiden Tasten.
4) Um einen Ausdruck des ASCII-Musters vorzunehmen, drücken Sie erneut die Taste für die Papierzufuhr.
5) Nach Ausdruck des ASCII-Musters wird der Selbsttest automatisch beendet.

• Beispiel eines Selbsttest-Ausdrucks

Boot loader version :
VER v2.01 20071005
Firmware version :
V01.00 STOB 080901
Bluetooth Firmware version :
2.1.0
Bluetooth BD address :
001901223194
Auth. & Encry. are enable
Connection Mode = 2
==========
Butter Capacity : 128K Bytes
Print Density : 100%
Bluetooth Interface
- Baud rate : 115200 bps
Serial Interface
- Baud rate : 115200 bps
Data bits : 8 bits
Parity : None
Stop bit : 1 bit or more
Handshaking : DTR/DSR
Default Codepage : PC437
Print Speed : 80mm/s
Double byte character mode:Off
Font : 12 x 24
Paper out Bell : Off
Low Battery Buzzer : On
Power off time : 15 Min
Idle mode time : 10 Sec
Two Dimension Symbol :
- Selected PDF417 symbol
- Selected DATAMATRIX symbol
- Selected MAXI code symbol
- Selected QR code symbol
MSR read mode : Auto TRACK1/2/3

Memory switch setup status

Memory S/W1
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W2
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W3
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

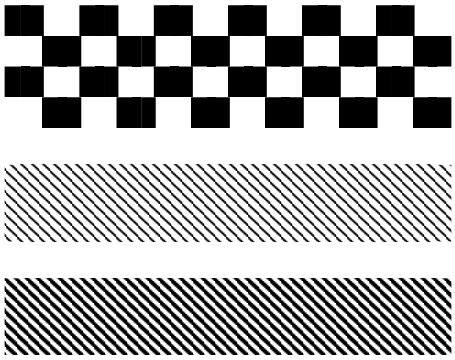
Memory S/W5 (Power off time)
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W6 (Idle time)
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W7
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W8
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF

Memory S/W Serial condition
1 2 3 4 5 6 7 8
ON
OFF



If you want to continue
SELF-TEST printing,
please press FEED button.

ASCII
!"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@
"#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@A
#$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@AB
$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABC
%&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCD
&'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDE
'()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEF
()*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFG
)*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGH
*+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHI
+,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJ
,-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJK
-./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKL
./0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLM
/0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMN
0123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNO
123456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOP
23456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQ
3456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQR
456789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRS
56789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRST
6789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTU
789:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUV
89:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVW
9:;<=>?@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWX

PC437
ÇüéâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒ*
üéâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒá*
éâäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaí*
âäàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaío*
äàåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóú*
àåçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñ*
åçêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑ*
çêëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª*
êëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º*
ëèïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿*
èïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌*
ïîìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐*
îìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½*
ìÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½¼*
ÄÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½¼¡*
ÅÉæÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½¼¡«*
Éæ Æôöòûùÿ ÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½¼¡«»*
æÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½¼¡«»*
ÆôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½¼¡«»*
ôöòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½¼¡«»*
öòûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½¼¡«»*
òûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½¼¡«»*
ûùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½¼¡«»*
ùÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½¼¡«»*
ÿÖÜ¢£¥Pt*ƒaíóúñÑª º¿ ┌ ┐ ½¼¡«»*

5. Etikettendruckfunktion

5-1 Einstellung der Etikettenfunktion

Etikettenpapier und Schwarzmarkierungspapier im Betriebszustand Etikettendruck verfügbar.

• Schritte bei der Einstellung

1) Schalten Sie den Stromschalter des Druckers ein.
2) Öffnen Sie die Papierabdeckung und halten Sie die Taste Papierzufuhr mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.
3) Wenn Sie den Summton hören, legen Sie Papier ein und schließen Sie die Abdeckung.
4) Wiederholen Sie die obigen Schritte, um zum Betriebszustand Empfang zurückzukehr en.

• Einstellung über den Speicherschalter

- Siehe im Befehlehandbuch den Abschnitt Umschalten des Speicherschalters.

5-2 Automatische Kalibrierfunktion

Zum Drucken von Etiketten mit der Etikettendruckfunktion müssen Lücken im Etikettenpapier und schwarze Markierungen im Schwarzmarkierungspapier erkannt werden. Werden Lücken im Etikettenpapier nicht ordnungsgemäß erkannt, so verwenden Sie die automatische Kalibrierfunktion.

• Anweisungen für die automatische Kalibrierung

1) Schalten Sie den Stromschalter des Druckers aus, während sich dieser im Betriebszu stand Etikettendruck befindet.
2) Halten Sie die Taste Papierzufuhr gedrückt und drücken Sie anschließend auf die Ein/Aus-Taste.
3) Drücken Sie nach Ausgabe des folgenden Ausdrucks auf die Ein/Aus-Taste, um die automatische Kalibrierung durchzuführen.

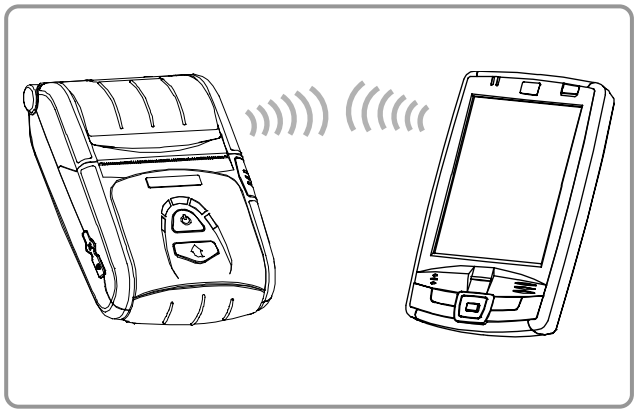
Wählen Sie folgenden Betriebszustand:
Automatische Kalibrierung: Ein/Aus-Taste
Selbsttest: Taste Papierzufuhr

4) Während der automatischen Kalibrierung werden drei Seiten Etikettenpapier ausgegeben.

6. Anschluss der Peripheriegeräte

Dieses Produkt kann mit anderen Geräten über Bluetooth und Kabel kommunizieren.

6-1 Bluetooth-Anschluss



1) Der Drucker kann an Geräte angeschlossen werden, die über Bluetooth-Kommunikationsmöglichkeiten verfügen (PDAs, PCs usw.).

2) Verwenden Sie die vom Gerät unterstützte Bluetooth-Anschlussfunktion, um den Anschluss an den Drucker vorzunehmen.

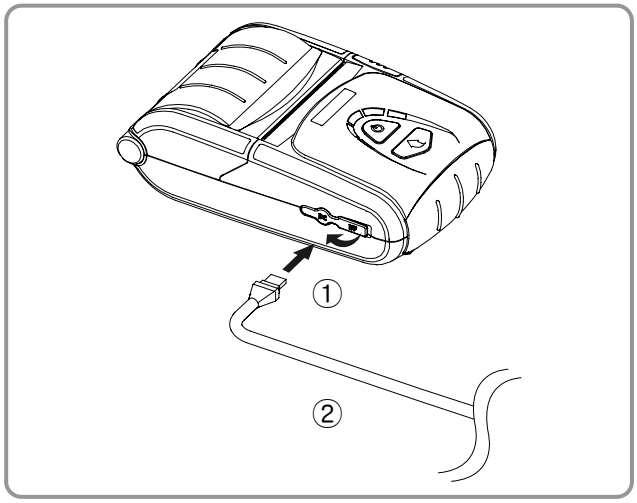
HINWEIS

Weitere Informationen über den Anschluss erhalten Sie im Bluetooth-Handbuch.
Die Authentifizierung, der Verschlüsselungsmodus und der Anschlussmodus für Bluetooth können von der Selbsttestseite aus geprüft werden.

VORSICHT

BT Cap (Bluetooth-Download-Anschluss) ist nur für das Herunterladen von Bluetooth-Programmen.
Diese Funktion darf nur vom autorisierten Dienstanbieter verwendet werden.

6-2 Anschluss über Schnittstellenkabel



1) Schnittstellenabdeckung öffnen ①.

2) Schließen Sie das Schnittstellenkabel (optional) ② an den Kabelanschluss des Druckers an.

HINWEIS

Verwenden Sie nur Kabel (optional) von BIXOLON (USB, seriell).

3) Schließen Sie das Schnittstellenkabel an den USB-Anschluss des Geräts an (PDAs, PCs usw.).

HINWEIS

Das Schnittstellenkabel, das an den Drucker angeschlossen werden kann, ist in USB-Version und serieller Version verfügbar.
Weitere Informationen über die technischen Daten des Schnittstellenkabels erhalten Sie im Wartungshandbuch.

7. Reinigung des Druckers

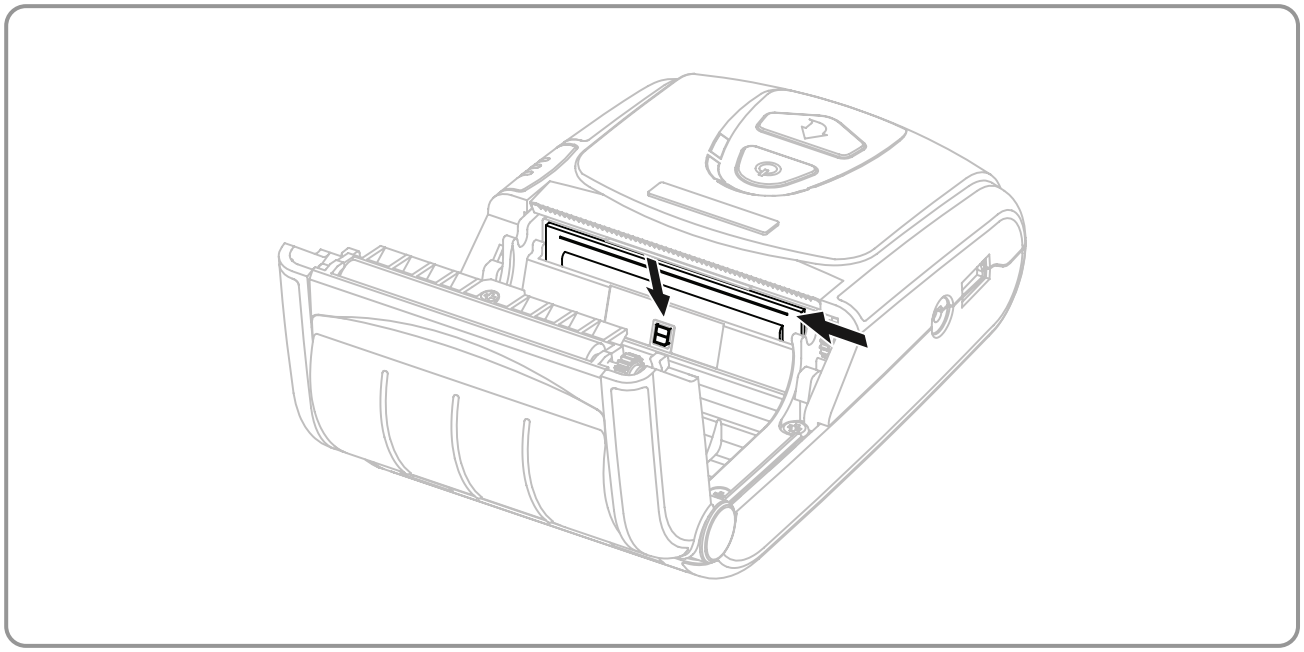
Die Druckqualität kann sich verschlechtern, wenn sich im Innern des Druckers Schmutz ablagert.
Reinigen Sie in diesem Fall den Drucker gemäß den unten angegebenen Anweisungen.

⚠ ***VORSICHT***

- Trennen Sie den Drucker von der Netzversorgung, bevor Sie ihn reinigen.
- Da sich der Druckkopf während des Betriebs erwärmt, sollten Sie nach Ausschalten des Druckers 10 Minuten warten, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
- Achten Sie bei der Reinigung des Druckkopfs darauf, nicht den beheizten Teil des Druckkopfs zu berühren..

→ Der Druckkopf ist empfindlich gegenüber statischer Elektrizität usw.

- Achten Sie darauf, dass der Druckkopf nicht zerkratzt und/oder beschädigt wird.



1) Öffnen Sie die Papierabdeckung und nehmen Sie eventuell vorhandenes Papier heraus.

2) Wischen Sie den Druckkopf mit einem sauberen Stift ab.

3) Reinigen Sie den Papiersensor mit einem mit einer Alkohollösung angefeuchteten Tuch und entfernen Sie Papierschnippsel und/oder Staub.

4) Warten Sie 1-2 Minuten nach Abschluss der Reinigungsarbeiten bis Sie wieder Papier in den Drucker legen und schließen Sie die Druckerabdeckung.

8. Anhang

8-1 Technische Daten

Posten		Beschreibung
Drucken	Druckmethode	Thermodruck
	Druckgeschwindigkeit	80 mm/Sek.
	Auflösung	203 DPI
	Papierzufuhr	Leichtes Papierladen
	Zeichengröße	Schriftart A: 12 × 24 Schriftart B: 9 × 24
	Zeichen pro Zeile	Schriftart A: 32 Schriftart B: 42
	Zeichensatz	Englisch: 95 Erweiterte Grafiken: Standard(ENG) - 128 × 30 Seiten Others(KOR, CHN, JPN) – 128 × 20 Seiten International: 32
	Strichcode	1 Dimension: UPC A, UPC E, CODE 39, CODE 93, Code 128, EAN 8, EAN 13, EAN 18, ITF, Codabar 2 Dimension: PDF417, DATAMATRIX, MAXI, QR
	Emulation	BXL/POS
	Treiber	Windows 98 / ME / 2000 / NT / XP / 2003Server / VISTA
	SDK	WinCE 4.2, WinCE 5.0
	Sensor	Kein Papier; Papierabdeckung offen
	Schneidtyp	Tear-Bar
	Sprache	Benutzersprache unterstützt
Papier	Papiertyp	Thermopapier
	Breite	58 ± 0,5 mm (2,28” ± 0,2”)
	Durchmesser	Max. 40 mm (1,57”)
	Stärke	0.067 ± 0.004 mm (0.003 ± 0.0001˝)
Zuverlässigkeit	TPH	120 km
	Akku	500 Mal aufladbar
Kommunikation	Schnittstelle	Seriell/USB, Bluetooth Class 2 V1.2
Akku Ladegerät	Eingang	Spannung: 100~240 VAC Strom: 1,0 A (max. bei 110 VA)
	Ausgang	Spannung: 8,4 VDC Strom: 0,8A
Akku	Typ	Lithium-Ionen
	Ausgang	Spannung: 7,4 VDC (verfügbar 8,4-6,8 VDC) Kapazität: 1.200 mAh
	Ladedauer	2,5 Stunden
Gebrauchsbedingungen	Temperatur	Drucker: -10~50℃ (14~122˚F) Akku: 0~40℃ (32~104˚F)
	Feuchtigkeit	Drucker: 10~90% rel. Luftfeuchtigkeit (kondensationsfrei) Akku: 20~70% rel. Luftfeuchtigkeit (kondensationsfrei)
Abmaße	Drucker	79,5 mm × 126,7 mm × 43,6 mm (3,13″ × 4,99″ × 1,72″)
Gewicht	Drucker	Drucker: 184 g (0,41 lbs) Drucker + Akku: 236g (0,52 lbs) Drucker + Akku + Papier: 293g (0,65 lbs) Paket: etwa 1,000g (2,2 lbs)
Zubehör	Basispaket	Akku, Akkuladegerät, Gurtband, Reinigungsstift
	Separat erhältlich	Akku, Akkuhalter, Lederetui, Schnittstellenkabel, Zigarettenanzünder-Ladegerät, Quad-Ladegerät, Wandhalterung für Quad-Ladegerät

8-2 Zertifizierung

1) EMV- und Sicherheitsstandards

- Europa: CE-Kennzeichnung: CE 0984, DEMKO GS: EN60950-1: 2001
- Nordamerika: FCC-Richtlinien Teil 15C
- Sicherheitsstandards: CB-Scheme: IEC 60950-1: 2001

WARNUNG

Die Verwendung eines nicht geschützten Schnittstellenkabels mit diesem Drucker verstößt gegen die EMV-Richtlinien. Es sind nur die von BIXOLON genehmigten Kabel zu verwenden.

2) CE-Kennzeichnung

• EMV-Richtlinie 89/336/EEC	EN55002 Klasse B:1998+A1:2000
	EN55024:1998+A1:2001
	EN61000-3-2:2000
	EN61000-3-3:1995+A1:2001
	EN6100-4-2:1995+A1:1998+A2:2001
	EN6100-4-3:1996+A1:1998+A2:2001
	EN6100-4-4:1995+A1:2001
	EN6100-4-5:1995+A1:2001
	EN6100-4-6:1996+A1:2001
	EN6100-4-8:1993+A1:2001
	EN6100-4-11:1994+A1:2001
	EN310489-17 v1.2.1
• Radio-Spektrum	EN300328 v1.6.1
• Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC	Sicherheit: EN60950-1:2001

3) WEEE (Waste Electrical and Electric Equipment)

Diese Kennzeichnung auf dem Produkt oder seiner Verpackung besagt, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Um die Umwelt und die menschliche Gesundheit vor den Folgen einer unkontrollierten Abfallentsorgung zu schützen, muss dieses Produkt von anderen Abfällen getrennt und verantwortungsbewusst recycelt werden, um eine nachhaltige Wiederverwendung von Materialressourcen zu fördern. Private Verbraucher sollten sich an Ihren Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, oder an ihr örtliches Umweltamt wenden, um in Erfahrung zu bringen, wie dieses Produkt umweltgerecht entsorgt werden kann. Geschäftliche Verbraucher sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kaufverträge prüfen. Dieses Produkt darf nicht mit anderen kommerziellen Abfällen entsorgt werden.

8-3 Etikettarten

Die bei diesem Drucker verwendeten Etikettarten sind:

- BIXOLON-Logo-Etiketten: PC
- Bemessungsetiketten: PP
- Weitere Etiketten: PET